

# Deutscher Menschenrechts-Filmpreis

Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis wird seit 1998 anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte verliehen. Im zweijährigen Rhythmus zeichnet er herausragende Film- und Fernsehproduktionen aus, die sich allen Menschenrechtsthemen annehmen. Zugleich würdigt der Preis das Engagement von Filmemacher\*innen.



DEUTSCHER  
MENSCHENRECHTS  
FILMPREIS

## ➔ Filme müssen gesehen werden, um zu wirken.

Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis bietet hierfür eine Plattform. Wir zeigen, prämiieren und verbreiten Filme zu allen Aspekten der Menschenrechte. Das tun wir seit 1998 und haben viel erreicht. Und weil wir mit dieser Idee richtig liegen, wächst die Zahl derjenigen, die uns unterstützen.

## ➔ Träger

Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis ist ein unabhängiger Medienwettbewerb und wird aktuell von 20 Organisationen der Zivilgesellschaft gestaltet, finanziert und durchgeführt. Zu den Trägern gehören Initiativen und Organisationen der Menschenrechts-, Bildungs-, Kultur- und Medienarbeit, konfessionell geprägte Organisationen, Gewerkschaften sowie Wohlfahrtsverbände und kommunale Einrichtungen. Sie sind geeint im Ziel der Achtung und Wahrung der Menschenrechte.

- » Amnesty International in Deutschland
- » Bahá'í-Gemeinde in Deutschland
- » Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband
- » Deutsche UNESCO-Kommission
- » Deutscher Anwaltverein
- » Deutscher Gewerkschaftsbund – Bundesvorstand
- » Deutsches Institut für Menschenrechte
- » Deutsches Jugendherbergswerk – Hauptverband
- » Evangelische Medienzentrale im Religionspädagogischen Zentrum Heilsbronn
- » Katholische Medienzentralen in Bayern
- » KUF: Amt für Kultur und Freizeit der Stadt Nürnberg
- » Landesmediendienste Bayern
- » Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg
- » missio in Aachen
- » missio in München
- » Mission EineWelt
- » Nürnberger Menschenrechtszentrum
- » PRO ASYL
- » Stiftung Journalistenakademie
- » Verband Bildung und Erziehung, LV Baden-Württemberg

### Weitere Partner & Unterstützer

Partner und Stifter des Bildungspreises

- » FWU – Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH

### Unterstützer

- » EKD – Referat Menschenrechte und Migration
- » Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern
- » Gewerkschaft für Erziehung und Wissenschaft
- » jesuitenweltweit
- » Katholischer Fonds
- » Mediathek der Erzdiözese Freiburg

## → Termine

Start Ausschreibung: 1. März 2024

Einsendeschluss: 15. Juni 2024

Bekanntgabe Preisträger: 7. November 2024

Preisverleihung in Nürnberg: 7. Dezember 2024

## → Einreichung

1. Zur **Anmeldung** nutzen Sie bitte das Online-Formular.



[[www.menschenrechts-filmpreis.de/anmeldung](http://www.menschenrechts-filmpreis.de/anmeldung)]

### 2. Filmeinreichung



**Variante A (Standard):** Laden Sie Ihren Film über den Server-Dienst WeTransfer hoch. (mp4-Datei, Codec H.264).



[<https://deutscher-menschenrechts-filmpreis.wetransfer.com>]

👍 **Variante B (alternativ):** Stellen Sie den Film über einen Sichtungslink zur Verfügung (z.B. VIMEO). Der Sichtungslink muss bis zum Abschluss aller Jury-Arbeiten zur Verfügung stehen! (30.11.2023)

## → Kontakt

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis

RPZ Medienhaus | Marktplatz 19 | 91560 Heilsbronn

Fon: +49 (0)98 72.509 – 221

[info@menschenrechts-filmpreis.de](mailto:info@menschenrechts-filmpreis.de)

[www.menschenrechts-filmpreis.de](http://www.menschenrechts-filmpreis.de)

## → Kategorien

Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis ist ein **Regie-Preis**. In sechs Kategorien wird jeweils eine Preisträgerin bzw. ein Preisträger geehrt. Zugelassen sind Filme in **deutscher Sprache** oder **deutsch Untertitelt** (oder ohne Dialog) aller Genres. Die Filme müssen **nach dem 31.12.2021 fertiggestellt** worden sein. Für den Deutschen Menschenrechts-Filmpreis gelten aktuell folgende Kategorien:

### Langfilm (Produktionen von berufsmäßigen Filmemacher\*innen)

- » professionelle Filmproduktionen für Kino, TV und Streamingdienste
- » mindestens 46 Minuten Spiellänge

### Kurzfilm (Produktionen von berufsmäßigen Filmemacher\*innen)

- » professionelle Filmproduktionen für Kino, TV und Streamingdienste
- » maximal 45 Minuten Spiellänge

### Magazin (Produktionen von berufsmäßigen Filmemacher\*innen)

- » professionelle Kurzbeiträge bis 15 Minuten, z.B. journalistische Produktionen aus Nachrichtensendungen, Magazinen und Einzelbeiträge in TV oder Web
- » maximal 15 Minuten Spiellänge

### Hochschule

- » Produktionen von Studierenden an Filmhochschulen, Medien- oder Kunstakademien
- » keine Begrenzung der Spiellänge

### Non Professional

- » Produktionen von nicht-kommerziell arbeitenden Filmemacher\*innen oder Gruppen (z.B. Schulklassen, Jugendarbeit, Initiativen, Medienzentren oder Kulturzentren)
- » keine Begrenzung der Spiellänge

### Bildungspreis

Der/die Preisträger\*in wird aus den Einreichungen aller Kategorien ermittelt. Ausgezeichnet wird ein Film, der sich besonders zum Einsatz in der Bildungsarbeit eignet. Das FWU – Institut für Film und Bild stiftet das Preisgeld. Zudem wird der Preisträgerfilm durch das FWU als didaktisches Unterrichtsmedium veröffentlicht.

### Preisverleihung

Der Preis ist mit 2.500 Euro je Kategorie und einer individuell gestalteten Preisstatue des Künstlers Martin Hotter dotiert.

Die feierliche Preisverleihung findet im Vorfeld des Internationalen Tages der Menschenrechte am 7. Dezember 2024 im Rahmen der „Nacht des Menschenrechts-Films“ in Nürnberg statt.